Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Dienstag, 24.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Bis zum Mittag sowie in den kommenden Nächten leichter bis mäßiger Frost, vereinzelt Glätte. Heute häufig, am Mittwoch zeitweise Sonne, aber kalt.

Wetter- und Warnlage:
Heute bestimmt Hochdruckeinfluss und trockene Polarluft das Wetter in Süddeutschland. Im Laufe des Mittwochs nähert sich der Ausläufer eines Tiefs über Frankreich von Südwesten.

FROST/GLÄTTE:
Bis zum heutigen Mittag sowie in den Nächten zu Mittwoch und Donnerstag jeweils bis zum Vormittag leichter bis mäßiger Frost. Dabei vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe. Zudem heute im Umfeld einiger Mittelgebirge, am Mittwoch auch in anderen Gebieten Dauerfrost.

WIND:
Am Mittwoch und in der Nacht zum Donnerstag in den ost-west-ausgerichteten Tälern der östlichen Mittelgebirge Böen um 50 km/h aus östlichen Richtungen.
Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 25.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

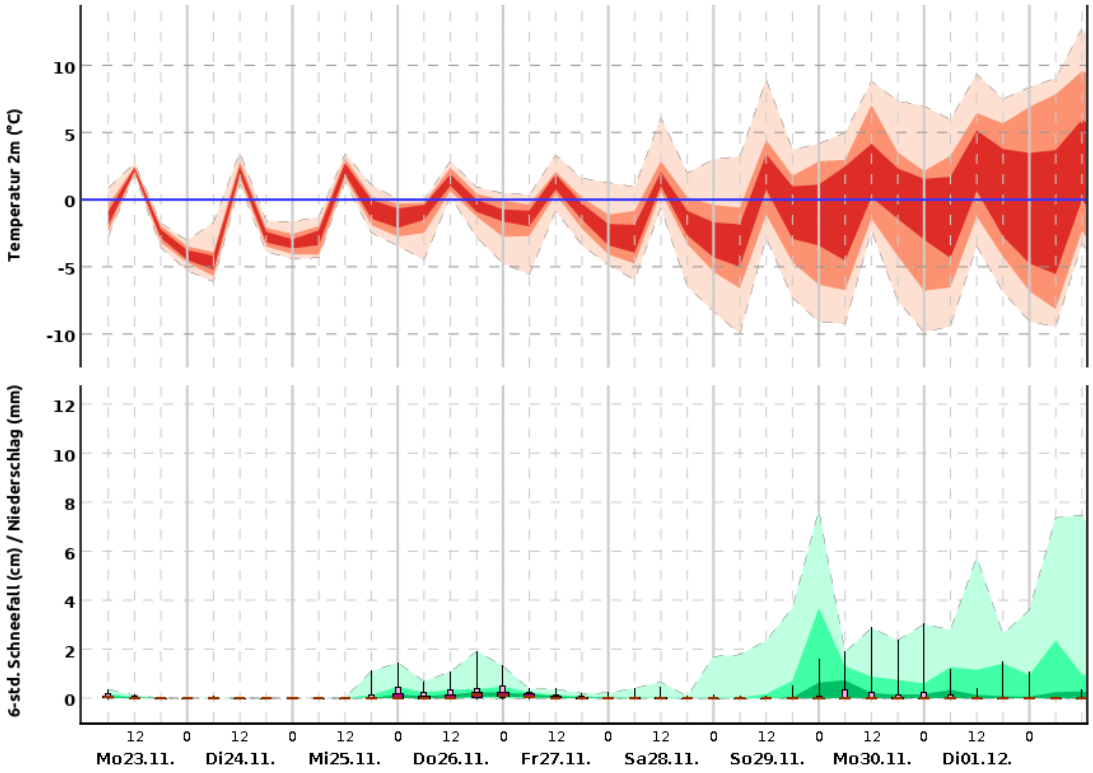
Besonderheiten: keine
.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 26.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

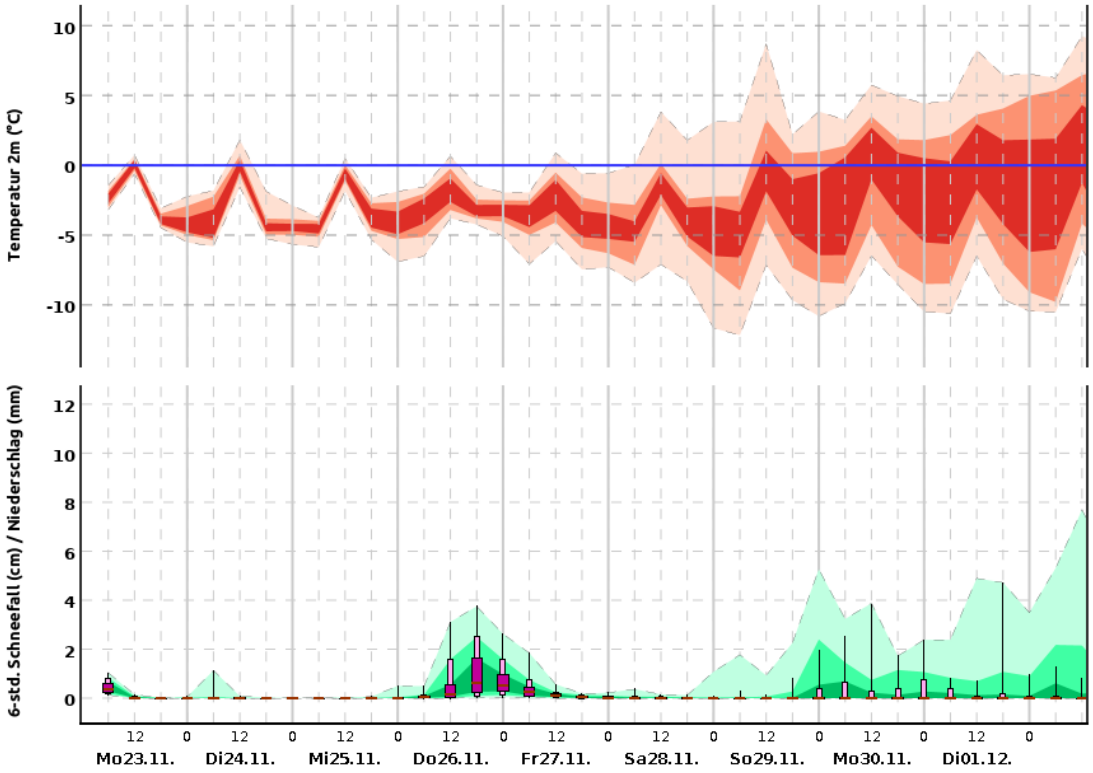
Warnlage Mittelfrist:
Am Donnerstag und Freitag tagsüber vielerorts leichter, in den Nächten verbreitet leichter bis mäßiger FROST. Am Donnerstagabend in der Oberpfalz, in der Nacht zum Freitag auch in großen Teilen Frankens Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



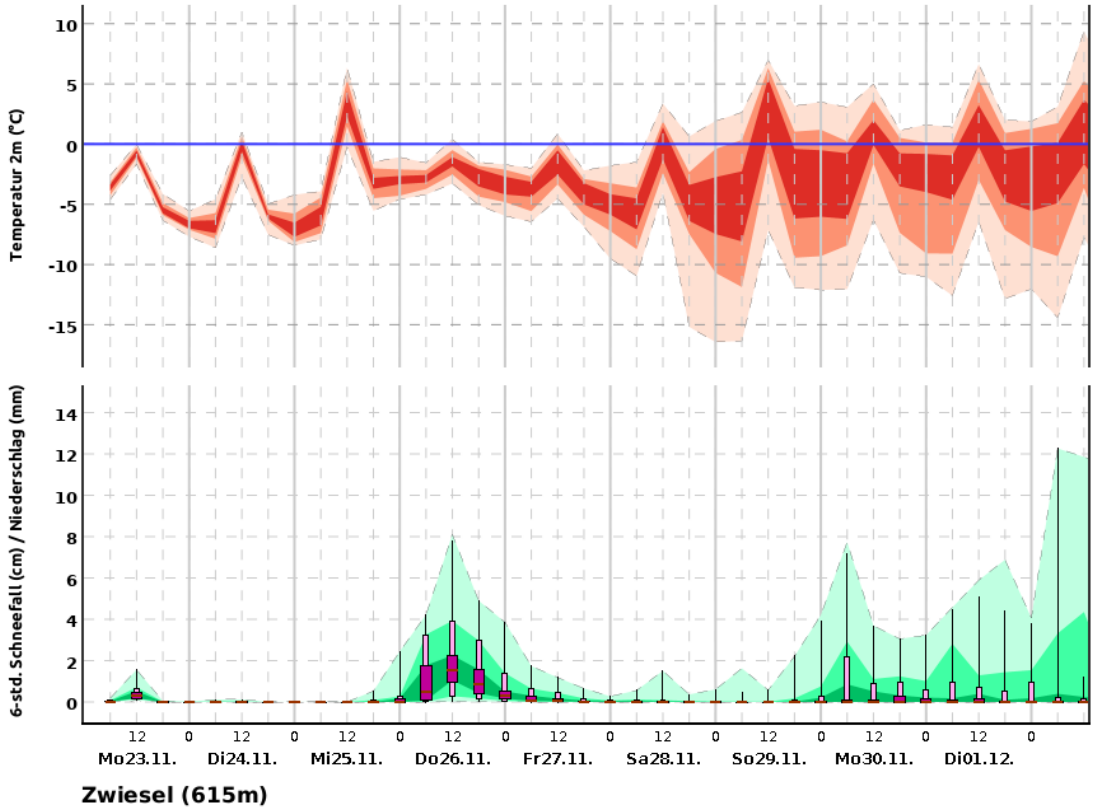
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

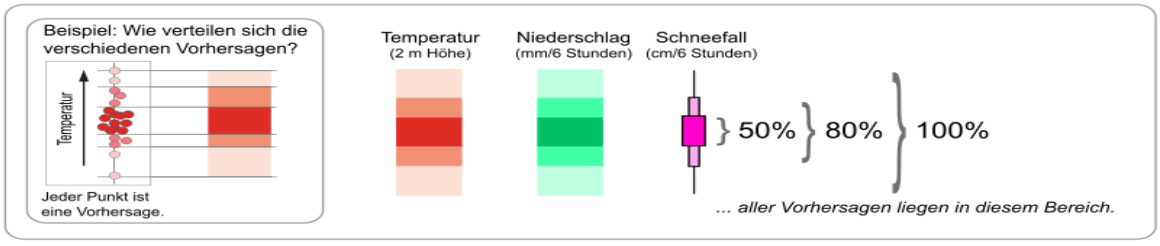


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Dominik Smieskol